

Protokollauszug

aus der
Konstituierende öffentliche Sitzung des Werksausschusses Kommunaler
Immobilien Service
vom 24.10.2019

öffentlich

**Top 6.3 Öffnung von Schulsportanlagen für unorganisierten Breitensport
19/SVV/0731
vertagt**

Nach kurzer Diskussion über die Überschneidung des Antrages mit den von der Verwaltung geplanten Aktivitäten zur Umsetzung des Aktionsplanes kinderfreundliche Kommune, stellt der Antragsteller die Vorlage vorläufig zurück.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen,

- ob die Außensportanlagen an den staatlichen Schulen

Fontane-Oberschule (Zum Teufelssee)
Leonardo-Da-Vinci-Gesamtschule (Esplanade)
Humboldt-Gymnasium (Heinrich-Mann-Allee)
Lenné-Gesamtschule (Humboldtring)
Grundschule am Schilfhof
Bruno H.-Bürgel-Grundschule (Karl-Liebknecht-Straße Babelsberg)

für den unorganisierten Breitensport bereitgestellt werden können,

- welche Voraussetzungen dafür jeweils geschaffen werden müssen und
- welche Kosten jeweils entstehen.

2. Darüber hinaus soll geprüft werden,

- wie die Grünanlage Lustgarten stärker für den unorganisierten Breitensport nutzbar gemacht werden kann (Skate-Fläche, Rasenpflege, Sportfelder, Tore) und
- ob die Schulsportplätze des privaten Schillergymnasiums (Fritz-Lang-Straße) mit öffentlichen Fördermitteln erneuert werden können und im Gegenzug eine Öffnung für den unorganisierten Breitensport vereinbart werden kann.

3. Die Prüfergebnisse sollen in der Arbeitsgruppe vorgestellt und diskutiert werden, die im Rahmen der Umsetzung des Antrages 18/SVV/0707 gebildet wurde. Der Stadtsportbund und das Büro für Chancengleichheit sollen dabei einbezogen werden.

Erstmalig soll in der Arbeitsgruppe im Januar 2020 berichtet werden.

Der Antragsteller stellt die Vorlage zurück.